



© Klimafonds



FÖRDERINFO

ENERGIEAUTARKE BAUERNHÖFE

Die Umstellung auf erneuerbare Ressourcen und die Stärkung der Krisensicherheit gewinnen im Land- und Forstwirtschaftssektor stetig an Bedeutung.

Das Förderprogramm des Klima- und Energiefonds zielt darauf ab, die Versorgungssicherheit auf Betriebsebene nachhaltig zu erhöhen, die Klimakrise abzufedern und Betriebe bei einem dauerhaften Ausstieg aus fossiler Energie zu unterstützen.

Das Förderprogramm „**Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe**“ des Klima- und Energiefonds unterstützt land- und forstwirtschaftliche Betriebe beim dauerhaften Ausstieg aus fossilen Energien.

Gefördert werden die Erstellung eines professionellen **Gesamtenergiekonzepts (Modul 1)** sowie darauf aufbauende, kombinierte **Investitionsmaßnahmen (Modul 2)** zur Erhöhung der betrieblichen Energieeigenversorgung. .

Das Programm ist modular aufgebaut.

Die Antragstellung muss zwingend online und vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung oder dem Baubeginn erfolgen.

Die **Fördersumme pro Betrieb** ist auf **maximal 100.000 Euro** begrenzt.

Einreichzeitraum: 25.03.2026 12:00 Uhr bis 13.11.2026 12:00 Uhr

Zielgruppe: Bewirtschafter:innen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit gültiger LFBIS-Betriebsnummer.

Budget: 4.000.000 EUR

Nähere Informationen & Kontakt:

**Reiterer & Scherling**Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Ing. Thomas Gritsch

+43 664 200 19 76

thomas.gritsch@reiterer-scherling.at

www.klarstiefingtal.at